

Verein “Amigos da Prainha do Canto Verde”, 8712 Stäfa

Protokoll der Ersten ordentlichen Generalversammlung vom 26. März 2002 in Zürich, 17:30h (Helferei Grossmünster)

Anwesend: 28 Mitglieder und 6 Gäste (gemäss Präsenzliste)

Vorsitz: Peter Lüthi, Präsident

Protokoll: Eva Marti, Aktuarin

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Genehmigung Protokoll der Gründungsversammlung vom 25.10.2000
3. Genehmigung Traktanden
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresbericht von René Schaerer
6. Finanzielles
 - 6.1 Bericht der Finanzstelle
 - 6.2 Bericht der Revisoren
7. Genehmigung aller Berichte durch die GV und Décharge Vorstand
8. Ausblick 2002/3
9. Budget
10. Festlegen der Mitgliederbeiträge
11. Statutenänderung
12. Wahlen
13. Diverses

1 Begrüssung durch den Präsidenten

Peter Lüthi heisst die Anwesenden willkommen. Er kann 28 Mitglieder und 6 Gäste begrüssen. Der Präsident stellt fest, dass die GV ordnungsgemäss einberufen und folglich beschlussfähig ist.

2 Genehmigung des Protokolls der Gründungsversammlung

Das Protokoll der Gründungsversammlung vom 25. Oktober 2000 wird einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung Traktanden der ordentlichen Generalversammlung

Die Versammlung stimmt der vorgeschlagenen Traktandenliste einstimmig zu.

4 Jahresbericht des Präsidenten

Peter Lüthi hält einen kurzen allgemeinen Rückblick auf die ersten 16 Monate Vereinstätigkeit. Sein Bericht liegt schriftlich vor.

5 Jahresbericht von René Schärer

René verweist auf seinen schriftlichen Bericht, der im Detail über die einzelnen Projekte Auskunft gibt, und konzentriert sich auf Hintergrundinformationen zu Geschichte, Zusammenhängen, Problemen und ersten Erfolgen. Er kann mit Stolz feststellen, dass Prainha do Canto Verde heute ein gut funktionierendes, selbstorganisiertes und verwaltetes und finanziell unabhängiges Dorf ist und weitherum bei Presse, Behörden, Wissenschaft Vorbildcharakter hat und das Instituto Terramar inzwischen eine national und international anerkannte Nichtregierungsorganisation ist.

6 Finanzen

6.1 Bericht der Finanzstelle

Ruedi Meier erläutert Betriebsrechnung und Bilanz per 31. Dezember 2001 und betont, dass es ihm und dem Vorstand wichtig ist, das durch René Schärer über die Jahre aufgebaute Vertrauen weiter zu festigen, indem sinnvolle Richtlinien bezüglich Abwicklung und Bearbeitung von Projekten erstellt werden. Diese Richtlinien sind auch deshalb wichtig, weil die Anzahl Projekte zunimmt und diese zum Teil auch umfangreicher werden. Die Richtlinien werden erlauben, den optimalen Einsatz der Spendengelder sicherzustellen. Das Grundsatzpapier, welches diese Richtlinien enthält, befindet sich zur Zeit in der Vernehmlassung bei René Schärer.

6.2 Revisionsbericht

Hugo Scherrer und Maurice Perret haben die Bücher überprüft und beantragen der Versammlung, Jahresrechnung und Bilanz zu genehmigen und Kassier und Vorstand Décharge zu erteilen.

7 Genehmigung der diversen Berichte durch die Generalversammlung

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Jahresberichte von Peter Lüthi und René Schärer, Jahresrechnung und Bilanz sowie den Revisorenbericht und erteilt dem Vorstand Décharge.

8 Ausblick

René Schärer weist auf die laufenden Projekte hin, welche von den Amigos unterstützt werden (Landkonflikt, Ponta Grossa, Fischereischule, Schule und Leben Batoque und Balbino) und stellt ein neues Projekt **“Initiative zur nachhaltigen Küstenentwicklung”** vor: Hauptziel dieses Projekts ist das Erarbeiten eines alternativen Entwicklungsmodells für die Küstengebiete des Staates Ceara. Das Projekt steht unter der Leitung des Instituto Terramar, läuft voraussichtlich über 2 Jahre, und der Vorstand hat einem Beitrag in der Grössenordnung von 30 bis 40'000 CHF zugestimmt.

9 Budget

Ruedi Meier stellt das Budget für 2002 vor, welches auf den Erfahrungen des ersten Geschäftsjahres aufbaut. Budgetiert sind 130 Mitglieder, 100 Spender (à durchschnittlich CHF 300.-) und 10 Sponsoren (à durchschnittlich CHF 5000.-).

10 Mitgliederbeitrag

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag unverändert bei CHF 50.- für natürliche und CHF 300.—für juristische Personen zu belassen.

Kurt Schmid beantragt, den seiner Meinung nach bescheidenen Beitrag für natürliche Personen auf CHF 100.—zu verdoppeln. Peter Lüthi antwortet, dass der Mitgliederbeitrag gemäss Statuten für die Deckung der administrativen Kosten verwendet wird und dass der Vorstand der Meinung ist, dass der Mitgliederbeitrag möglichst tief gehalten wird und dafür die Spenden umso höher fließen sollen. Peter Lüthi schlägt vor, ein Jahr zuzuwarten und, falls nötig, dannzumal über eine Erhöhung zu befinden.

Die Versammlung stimmt diesem Antrag zu.

11 Statutenänderung

Der Vorstand beantragt Anpassung der Statuten wie folgt:

Paragraph 3, Absatz 3:

Der Satz "Mindestens einmal jährlich besucht zudem ein Vorstandsmitglied die Projekte (auf eigene Kosten)" soll ersetzt werden durch "Der Vorstand erlässt Richtlinien bezüglich Abwicklung und Bearbeitung von Projekten in einem sogenannten Grundsatzpapier:"

Paragraph 7, Absatz 2:

Der zweite Satz wird dahin korrigiert, dass für die Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung ein Fünftel der Mitglieder (anstatt ein Drittel) genügt.

Paragraph 14, neuer Absatz 2:

"Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet einzig das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder über ihre Mitgliederbeiträge hinaus ist ausgeschlossen. Die Höhe der Mitgliederbeiträge wird von der Generalversammlung festgelegt."

Paragraph 12, Ziffer 3:

"des Kassiers" ist mit "dem Kassier" zu ersetzen.

Die Aenderungen werden ohne Einwände genehmigt.

12 Wahlen

Armin Villiger muss aus beruflichen Gründen sein Mandat als Vorstandsmitglied niederlegen. Peter Lüthi dankt ihm für seine wertvolle Unterstützung und Erfahrung, die vor allem in der Anfangsphase des Aufbaus enorm wichtig war. Der Vorstand hat beschlossen, im Laufe des Jahres einen Nachfolger/eine Nachfolgerin zu suchen und der nächsten GV zur Wahl vorzuschlagen.

Mitglieder, die Interesse an der Mitarbeit im Vorstand haben, sollen sie sich bitte bei Peter Lüthi oder einem andern Vorstandsmitglied melden.

13 Verschiedenes

13.1 Mitgliederwerbung: Rageth Kuoni schlägt vor, aktivere und breitere Mitgliederwerbung zu betreiben, um auch eine etwas breitere finanzielle Basis zu erhalten.

Eine kurze Diskussion ergibt, dass sich der Verein zum Ziel setzen soll, lieber weniger, dafür umso engagiertere Mitglieder zu werben, und dass deshalb Mund-zu-Mund-Propaganda das geeignete Mittel zur Mitgliederwerbung ist.

13.2 PR und Kommunikation: René stellt fest, dass noch einiges verbessert werden kann und er besorgt sein wird, dass als nächstes die Homepage à jour gebracht wird. Zudem stehen für Mitglieder- und vor allem Sponsorenwerbung Videos zur Verfügung, und René ist bereit, auf Anfrage massgeschneiderte Präsentationen bereitzustellen.

Mit dem Dank an alle Anwesenden und insbesondere an René kann Peter Lüthi um 19:20h die Mitgliederversammlung schliessen.

Der Präsident:

Die Aktuarin:

Peter Lüthi

Eva Marti

10. Mai 2002